

BleibNet proQuali (BpQ) **Arbeitsmarktintegration für Flüchtlinge im Land Brandenburg**

Arndt Sändig/Monika Kadur

BleibNet proQuali ist zum 01. Juli 2015 im Land Brandenburg an den Start gegangen. Sechs Träger an verschiedenen Standorten (Brandenburg / Havel, Cottbus, Eberswalde, Finsterwalde, Frankfurt (Oder), Fürstenwalde, Hennigsdorf, Luckenwalde, Potsdam) bilden den landesweiten Projektverbund, der die nachhaltige Arbeitsmarktintegration von Asylsuchenden und Flüchtlingen in den kommenden vier Jahren fördert. Angesichts der aktuellen Entwicklungen stellt diese Aufgabe für den Projektverbund eine große Herausforderung dar. BleibNet proQuali wird gefördert aus der ESF-Integrationsrichtlinie Bund und durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales.

Zur Zielgruppe des Projektes gehören Flüchtlinge mit Aufenthaltsgestattung (noch im Asylverfahren), Duldung sowie mit Aufenthaltserlaubnis. Die Flüchtlinge, die zurzeit nach Deutschland und ins Land Brandenburg kommen, bringen ein mannigfaltiges Potential mit. Viele Flüchtlinge wollen möglichst zügig ihren Lebensunterhalt außerhalb der Sozialsysteme selbst bestreiten und verfügen über wichtige, noch zu oft unterschätzte Kompetenzen. Um ihre Fertigkeiten effektiv einsetzen zu können und die Zielgruppe an den Arbeitsmarkt heranzuführen, gilt es zunächst, den Spracherwerb zu fördern.

Hier bietet **BleibNet proQuali** Anschub und Unterstützung. So können über den Projektverbund Asylsuchende und Flüchtlinge in Sprachkurse vermittelt werden, die mit einem anschlussfähigen Zertifikat abschließen. Dabei sucht **BleibNet proQuali** nach dem individuell passenden Sprachkurs wie Alphabetisierungs- oder Flüchtlingssprachkurs (Landesförderung) bzw. Integrationskurs oder berufsbezogener Sprachkurs des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge (BAMF). Der berufsbezogene Sprachkurs beinhaltet beispielsweise ein mehrwöchiges Praktikum in der Wirtschaft.

Auch bei der Kontaktaufnahme zu Schulen des Zweiten Bildungsweges hilft der Projektverbund und unterstützt junge Flüchtlinge dabei, ihren Hauptschulabschluss in Deutschland zu erwerben. Auf diese Weise können sie ihre Ausgangsposition für eine Bewerbung bei Ausbildungsbetrieben und Berufsschulen deutlich verbessern. Eine andere Klippe bildet für viele die Übersetzung und Beglaubigung von Zeugnissen und Abschlüssen aus dem Herkunftsland - ein Weg, ihre mitgebrachten Qualifikationen nicht zu verlieren. **BleibNet proQuali** unterstützt in diesem Bereich und leitet an die zuständige Fachstelle im Land bzw. der Region weiter.

Daneben gilt es, Themen wie Bewerbungsmodalitäten aufzugreifen und aussagekräftige Bewerbungsunterlagen mitzugestalten. Die zielführende Unterstützung bei der Ausbildungs- und Arbeitsplatzrecherche sowie die Assistenz im Kontakt mit Betrieben und die Vermittlung von Praktika gehören ebenso zum Angebot des Projektverbundes. **BleibNet proQuali** gibt aber auch Hilfestellung bei Anträgen an Ausländerbehörden und Arbeitsagenturen oder berät KMU zu Förderungs- und Einstellungsfragen.

BleibNet proQuali arbeitet eng mit Arbeitsagenturen und JobCentern sowie mit Kammern und Innungen zusammen. Der Projektverbund bietet Fortbildungen im Rahmen gegenseitiger Fachaustausche für Agenturen und JobCenter zu Aufenthalt, Arbeitsmarktzugang und Förderung der Zielgruppe an. Ein kardinales Anliegen des Projektverbundes ist es, Türen sowie Strukturen für Asylsuchende und Flüchtlinge zu öffnen, damit sie in der Zukunft Angebote der Regelförderung ganz selbstverständlich in Anspruch nehmen können.

Die Zuständigkeit der Partner und Träger im Projektverbund **BleibNet proQuali** ist landesweit nach Regionen unterteilt. Für Fragen zum Projektverbund kontaktieren Sie bitte:

Projektverbund
BleibNet proQuali (BpQ)
Monika Kadur
Berlin-Brandenburgische Auslandsgesellschaft (BBAG) e.V.
Schulstr. 8 b
14482 Potsdam
Tel. 0331 / 74 00 09 76

